



✉ Wiss. Mitarbeiter Markus Wagner • Hein-Heckroth-Str. 3 • D-35390 Gießen

**Professur für Deutsches,  
Europäisches und Internationales  
Straf- und Strafprozessrecht,  
Wirtschaftsstrafrecht und Umwelt-  
strafrecht**

Wiss. Mitarbeiter Markus Wagner  
Hein-Heckroth-Str. 3  
35390 Gießen  
Tel.: 0641/99-21514  
Fax: 0641/99-21519  
Email: [markus.wagner@recht.uni-giessen.de](mailto:markus.wagner@recht.uni-giessen.de)

## Übungs-Seminar für Anfänger

**2. Oktober 2013**

Die Wiss. Mitarbeiter Jacob Böhringer und Markus Wagner halten im WS 2013/14 ein Übungsseminar für Anfänger (1.-4. Fachsemester) ab. Es soll dazu dienen, Studierenden, die noch keine Haus- und Seminararbeiten geschrieben haben, die Gelegenheit zu geben, Recherche, schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation bereits früh im Studium einzuüben, um im späteren Verlauf des Studiums in Bezug auf Herangehensweise und formale Anforderungen Sicherheit zu erlangen.

Das Thema des Seminars lautet:

### **„Grenzen des Strafrechts“**

Vorbesprechung und Themenvergabe finden am 7.11.2013 um 12 Uhr in HS 031 statt. Bearbeitungszeitraum und Präsentationstermin werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wiss. Mitarbeiter Jacob Böhringer ([Jacob.Boehringer@recht.uni-giessen.de](mailto:Jacob.Boehringer@recht.uni-giessen.de))

Wiss. Mitarbeiter Markus Wagner ([markus.wagner@recht.uni-giessen.de](mailto:markus.wagner@recht.uni-giessen.de))

## Themenliste

**1.** Begrenzung der Strafgesetzgebungskompetenz aufgrund unzureichender Erkenntnisse bzgl. naturwissenschaftlicher Prämissen? – § 131 StGB, die Medienwirkungsforschung und die Einschätzungsprärogative des Gesetzgebers

*Dazu etwa: BVerfGE 87, 209 ff.; Kunczik/Zipfel, Gewalt und Medien, 5. Aufl. 2006; Gehrhardt, Gewaltdarstellungsverbot und Grundgesetz, 1974*

**2.** Begrenzung der Strafgesetzgebungskompetenz durch den Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung? – Die Inzest-Entscheidung des BVerfG

*BVerfG, Beschluss vom 26.2.2008 – 2 BvR 392/07 = BVerfGE 120, 224 ff.*

**3.** Begrenzung der Strafgesetzgebungskompetenz auf die Bewehrung solcher Verstöße, die nicht nur moralische Tabus verletzen? – Die Legitimation des Tatbestandes der Tierquälerei, § 17 TierSchG

*Dazu etwa: Wiegand, Die Tierquälerei, 1979*

**4.** Begrenzung der Strafgewalt durch nationale Grenzen auch in Bezug auf Straftaten im Internet? – Der Fall Töben

*BGH, Urteil vom 12.12.2000 – 1 StR 184/00 = BGHSt 46, 212 ff.*

**5.** Begrenzung der Strafgewalt aus fiskalischen Interessen? – Die strafbefreiende Selbstanzeige bei der Steuerhinterziehung; Notwendigkeit oder sachwidriges Privileg?

*Dazu etwa: BGH, Beschluss vom 20.5.2010 – 1 StR 577/09 = BGHSt 55, 180 ff.; Kohler, in: Joecks/Miebach (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 6/1, 1. Aufl. 2010, § 371 AO*

**6.** Begrenzung der Strafgewalt bei unsicherer Tatsachenlage in Bezug auf naturwissenschaftliche Kausalzusammenhänge? – Strafrechtliche Produkthaftung und der Grundsatz „in dubio pro reo“

*Dazu etwa: LG Aachen, Entscheidung vom 18.12.1970 – 4 KMs 1/68, 15 115/67 = JZ 1971, 507 ff.; BGH, Urteil vom 6.7.1990 – 2 StR 549/89 = BGHSt 37, 106 ff.; BGH, Urteil vom 2.8.1995 – 2 StR 221/94 = BGHSt 41, 206 ff.*

**7.** Begrenzung der Strafgewalt in Fällen moralischer Konfliktsituationen? – Insb. der übergesetzliche entschuldigende Notstand

**a)** Die Strafbarkeit der Polizisten Daschner und Ennigkeit im Fall Gäfgen

*LG Frankfurt, Urteil vom 20.12.2004 – 5/27 KLS 7570 Js 203814/03 (4/04), 5-27 KLS 7570 Js 203814/03 (4/04) = NJW 2005, 692 ff.*

**b) Die Strafbarkeit des Abschusses eines entführten Flugzeugs**

*Dazu etwa: Roxin, ZJS 2011, 552 ff.*

**c) Die Strafbarkeit der Trennung siamesischer Zwillinge**

*Dazu etwa: Koch, GA 2011, 129 ff.*

**d) Die Sterbehilfe in Deutschland nach dem Fall Putz**

*BGH, Urteil vom 25.6.2010 – 2 StR 454/09 = BGHSt 55, 191 ff.*

**8. Begrenzung der Strafgewalt in komplexen Sachverhalten? – Der „Deal“, Lösung oder rechtstaatliches Problem?**

*Dazu etwa: BGH, Beschluss vom 3.3.2005 – GSSt 1/04 = BGHSt 50, 40 ff.; BVerfG, Urteil vom 19.3.2013 – 2 BvR 2628/10, 2 BvR 2883/10, 2 BvR 2155/11 = NJW 2013, 1058 ff.*

**9. Strafverfolgung um jeden Preis?**

**a) Verabreichung von Brechmitteln zur Sicherstellung von Beweisen**

*Dazu etwa: BGH, Urteil vom 29.4.2010 – 5 StR 18/10 = BGHSt 55, 121 ff.; BGH, Urteil vom 20.6.2012 – 5 StR 536/11 = NJW 2012, 2453 ff.; EGMR, Urteil vom 11.7.2006 – 54810/00 = NJW 2006, 3117*

**b) Ein zu kleiner Gerichtssaal – Menschenwürde vs. Öffentlichkeitsgrundsatz**

*Dazu etwa: BVerfG, Einstweilige Anordnung vom 12.4.2013 – 1 BvR 990/13 = NJW 2013, 1293 ff.*

**c) Grenzen der Medienöffentlichkeit des Strafverfahrens zum Schutz vor Vorverurteilung? – Der Fall Kachelmann und die Unschuldsvermutung**

*Dazu etwa: Raschke, ZJS 2011, 38 ff.; Trüg, NJW 2011, 1040 ff.; Hanske/Lauber-Rönsberg, ZUM 2013, 264 ff.*

**d) Begrenzung der Strafgewalt bei eigenen Verstößen der Behörden gegen in- und ausländisches Recht? – Die Rechtmäßigkeit des Ankaufs von sog. „Steuer-CDs“**

*Dazu etwa: BVerfG, Beschluss vom 9.11.2010 – 2 BvR 2101/09 = NJW 2011, 2417 ff.; Samson/Langrock, wistra 2010, 201 ff.*